

GEK-Gebiet:		OWK		1009	Priorität: hoch
Karthane 1, 2 und Cederbach		Abschnitts-Name		SOE_01	
		Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)		591254_01	
		Stationierung (km) von bis		0,00 - 2,64	
Bewirtschaftungsziel		<input type="checkbox"/> göZ			
		<input checked="" type="checkbox"/> göP	Fallgruppe 5		
		<input type="checkbox"/> weitreichendes Ziel			
parameterbezogene Entwicklungsziele		<input checked="" type="checkbox"/> S4 GSG (5-stufig)	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, mit dem Ziel, Minimalhabitats (Trittsteine) für die biologischen Indikatorarten zu schaffen und im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		
		<input checked="" type="checkbox"/> S3 DGK			
		<input checked="" type="checkbox"/> S5 HZK			
Bezeichnung der Maßnahmestrategie / Zieltyp		<input type="checkbox"/> I: Hydr.-morph. Revitalisierung			
		<input type="checkbox"/> II: Sekundäraue			
		<input type="checkbox"/> III: Nebengerinne			
		<input type="checkbox"/> IV: Redynamisierung, Sohlhebung			
		<input type="checkbox"/> V: Redynamisierung			
		<input checked="" type="checkbox"/> VI: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen			
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile		<p>Im unteren durchgängigen Abschnitt Verbesserung der Habitateigenschaften (Altarmersatz) durch Verbesserung der Gewässerstruktur (Einbau natürlicher Habitatelemente, rechtsseitige Anlage von Grabentaschen und Uferaufweitungen) und verbesserte Anbindung des vorhandenen Feuchtgebietes durch Öffnen von Zu- und Abläufen.</p> <p>Die Herstellung der Durchgängigkeit im mittleren und oberen Abschnitt ist aufgrund von Kosten- / Nutzen-Abwägung nicht zielführend. Im entlang der landwirtschaftlichen Nutzfläche auszuweisenden GRS (5m beidseitig) sind bei fehlender Beschattung bodenständige Ufergehölze linksseitig so zu pflanzen, dass sich eine Galerie entlang des genannten Bereichs entwickelt. Die Gehölze sind mit Drahtkörben zu sichern. Solange sich die durch die Beschattung zu erwartende Reduzierung des Kraut- und Röhrichtwuchses noch nicht eingestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf wechselnde ("mäandrierende") Sohlkrautung im Stromstrich und Böschungsmahd abseits der Pflanzungen durchgeführt werden. Grundräumung nur zur Gefahrenabwehr.</p> <p>Im Rahmen des Nährstoffreduzierungskonzeptes ist zu prüfen, ob die zum Winterhalbjahr erfolgende vollständige Absenkung/Entleerung der Staubeiche eingeschränkt werden kann mit dem Ziel, den Austrag von organischen Schwebstoffen und organischen Sedimenten zu minimieren.</p>			
stat. km		Nr.	EMNT-ID	Einzelmaßname	
von	bis				
0	2,64		-	Reduzierung der physikalischen-chemischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept	
0	0,9		72_04	Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen	
0	0,9		72_07	natürliche Habitatelemente einbauen (z.B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstreifen, Steine, Totholz)	
0,7	2,64		73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	
0,9	2,64		73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	
0,7	2,64		73_10	Verhalten in Gewässerrandstreifen gemäß § 84 Abs. 2 BbgWG regeln	
0,7	2,64		79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	
Restriktionen, Entwicklungsbeschränkungen		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	es sind keine Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu erwarten	
Verträglichkeit mit Natura 2000		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Die genannten Maßnahmen stehen im Einklang mit den Entwicklungs- und Erhaltungszielen des angrenzenden FFH-Gebiets Karthane (DE3037-303); Maßnahmen unterstützen außerhalb von Natura 2000-Gebieten Entwicklungen von LRT und Arten (Trittsteine, Biotopverbund).	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)					
Verortung der Maßnahme		Landkreis, Gemeinde		LK Prignitz, Gemeinde Plattenburg	
		Gemarkung			
		Flur, Flurstk.		diverse	
(pot.) Maßnahmenträger		Name		Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
		Str.		Berliner Straße 34	

GEK-Gebiet:	OWK	1009	Priorität: hoch
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnitts-Name	SOE_01	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	591254_01	
	Stationierung (km) von bis	0,00 - 2,64	
	PLZ, Ort	19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren	Sicherung GRS nach § 84 Abs. 2 BbgWG § 38 WHG; ggfs. Genehmigung wasserwirtschaftlicher Anlagen		
Zeithorizont	Zielerreichung bei Umsetzung bis 2015: 2015 (0 Jahre)		
Kosten / Kosteneffizienz	38 T EUR, Kosteneffizienz sehr gut (<50 EUR/ΔGSG+L[m])		
Finanzierung	Gewässersanierungsrichtlinie		
Unterhaltung	Die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Pflege und Unterhaltung sind DWA-M 610 entnommen: S10 - Maßnahmen zur Entwicklung naturnaher Sohlstrukturen, U8 - Pflege und Entwicklung gewässertypischer Ufervegetation, G1 - Entwickeln/Anlegen eines Uferstreifens, Sohlkrautung (Mähkorb) reduzieren bzw. bei ausreichender Beschattung des Gewässers einstellen - wenn Krautung oder auch Böschungsmahd, das anfallende Material nicht auf der Grabenschulter belassen, sondern abtransportieren		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	ja		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		